

Anlagebeispiel: „Teiggi-Areal“, Kriens Neubau genossenschaftliche Wohnüberbauung im Miteigentum

2013 konnten sich die Stiftung Abendrot und der Verein Wohnwerk Luzern im Rahmen eines Investorenwettbewerbs den Zuschlag für das Teiggi-Areal mitten im Gemeindezentrum von Kriens sichern; die ehemalige Teigwarenfabrik hat den Betrieb vor über 10 Jahren eingestellt. Bei diesem Projekt wird eine neue, verdichtete Überbauung realisiert, wobei ein Teil der historischen Fabrikgebäude saniert und für Wohnen und Arbeiten umgenutzt wird. Dabei entsteht ein lebendiger Mix unterschiedlicher Mietwohnungen, Eigentumswohnungen (im Baurecht), Ateliers, Wohnateliers, Läden, Quartierinfrastruktur (z.B. Krippe, Café, Bioladen).

Sobald der Kaufzuschlag bestätigt ist (Volksabstimmung Februar 2014) wird das Miteigentum begründet und die gemeinsame Weiterentwicklung & Konkretisierung des Bauprojektes durch Abendrot und die mittlerweile gegründete Baugenossenschaft Wohnwerk Luzern gestartet. Nach der Fertigstellung übernimmt die Genossenschaft die gesamte Überbauung mittels Globalmietvertrag und verwaltet und bewirtschaftet diese teilweise autonom. Seit Sommer 2013 bis zum 2015 vorgesehenen Baubeginn wird das Areal von der Genossenschaft im Rahmen eines Gebrauchsleihevertrags mit der Gemeinde Kriens, durch eine bunte Mischung von öffentlichen Nutzungen, Ateliers, Gewerbe etc. temporär zwischengenutzt.



Standort:	Gemeindehausstr./Schachenstr./Degenstr., 6010 Kriens
Kauf/Baujahr:	2014 Kauf Grundstück mit historischen Bauten, 2015-16 Um- & Neubau
Anlageform:	Miteigentum (80 % Abendrot/20 % Baugenossenschaft Wohnwerk)
Anlagevolumen:	CHF 27 Mio. (ME-Anteil Abendrot exkl. STWE)
Nutzflächen:	Ca. 40-50 Whg./Lofts/Wohnen-Arbeiten, ca. 2'100 m ² Atelier/Gewerbe/ Loft/Laden/Quartierinfrastruktur im EG, 45 Einstellplätze Zzgl. im STWE: Ca. 15 Whg., 15 Einstellplätze
	www.wohnwerk-luzern.ch/wohnwerk/baugenossenschaft